

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

3

Donnerstag
18. Januar 2024

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S. 2
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 3
Bürgerinfo

S. 9
Kindergärten

S. 9
Schulen & Bildung

S. 12
Kirchliche Mitteilungen

S. 16
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

MUSIK

Mister Big String Band

Freitag, 19.01. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 15,-

LAPSUSLIEDER & GEDICHTE

Marco Tschirpke: Dichten, bis ich Dresche kriege

Samstag, 20.01. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-


THEATER

Fisch zu viert

Sonntag, 21.01. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-



Fisch zu viert. Foto: Hans Jürgen Seeringer

Amtliche Bekanntmachungen**Stadt  Asperg Stellenausschreibung**

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die städtische Kinder- und Jugendarbeit eine/n

**Sozialarbeiter/-in / Sozialpädagoge/-in (m/w/d)
(unbefristet in Vollzeit).****Der Verantwortungsbereich umfasst insbesondere:**

- die eigenverantwortliche Mitarbeit im offenen Bereich des Jugendhauses von Montag bis Freitag,
- die Erstellung von Angeboten für Kinder und Jugendliche,
- die Durchführung von Projektarbeit in Kooperation mit der Stadtjugendpflege und der Schulsozialpädagogik im Rahmen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit,
- die Planung und Durchführung von Projektarbeit in Kooperation mit weiteren Projektpartnern, wie zum Beispiel der Stadtbücherei,
- die Anleitung und Betreuung von DHBW-Student*innen,
- die Teilnahme an Arbeitskreisen im Landkreis Ludwigsburg.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium im Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) oder Diplom-Sozialpädagoge/-in (FH) oder einen vergleichbaren Abschluss,
- eine sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten sowie Organisationsstärke,
- Flexibilität, Engagement und Belastbarkeit,
- eine wertschätzende und vorurteilsfreie Haltung gegenüber Kindern, Jugendlichen und ihren Familien,
- Freude in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie mit unseren Kooperationspartnern,
- eine Begeisterung für kreative Projekte.

Wir bieten:

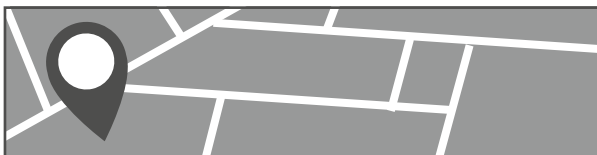
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem freundlichen Team in Vollzeit,
- Arbeitszeiten v.a. nachmittags oder in den Abendstunden, z. T. flexibel nach Absprache mit den Kollegen,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- einen Zuschuss zum ÖPNV,
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis EG SI 1b TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, den 11.02.2024 über unser Bewerbungsportal unter www.asperg.de oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Hauptamtsleiter Volker Gramlich, Telefonnummer 07141/269-210 oder per E-Mail an v.gramlich@asperg.de. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-263 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

**REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN**

**Bürgerinfo****Kreistag beschließt mit Bau eines Katastrophenschutzentrums weitere wichtige Einrichtung in Asperg**

Am vergangenen Freitag, 12. Januar, haben sich die Mitglieder des Kreistags mehrheitlich für den Bau eines Katastrophenschutzentrums im Landkreis Ludwigsburg ausgesprochen. Sie votierten dabei auch für den Standort im Asperger Gewann Altach.

In der Nähe des Asperger Freibads entsteht somit gegenüber dem sich bereits im Bau befindlichen Verkehrssicherheitszentrum die nächste wichtige landkreisweite Einrichtung in Asperg.

„Damit setzen wir ein Leuchtturmprojekt zur Krisenbewältigung um“, sagte Landrat Dietmar Allgaier. Wie wichtig der Bau des Zentrums sei, habe nicht nur das Hochwasser im Ahrtal gezeigt, sondern auch ganz aktuell jenes über Weihnachten und Neujahr in Niedersachsen und Bremen.

Mit dem Katastrophenschutzzentrum soll ein zentraler Anlaufpunkt im Landkreis geschaffen werden. In den vergangenen Jahren sind vermehrt größere Schadenslagen aufgetreten. Dazu zählen etwa Ausfälle von kritischer Infrastruktur, Unwetterereignisse, Großbrände, Zugangslücke, Hochwasserereignisse oder auch politische bzw. kriegerische Auseinandersetzungen. Um darauf angemessen reagieren zu können, muss der Landkreis vorbereitende Planungen und strukturelle Vorhaltungen treffen, wie etwa die kurzfristige Unterbringung von Personen, die Bevorratung von Materialien wie Schutzkleidung oder Lebensmittel und deren bedarfsgerechte Verteilung im Landkreis.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Kreistags soll nun eine Projektgruppe gebildet werden. Diese soll dann auch das Raumprogramm beraten sowie den Architektenwettbewerb und die wesentlichen Planungsschritte begleiten.

Das Katastrophenschutzzentrum soll nach den Vorschlägen des Fachbereichs Katastrophenschutz beim Landratsamt Ludwigsburg unter anderem aus einem Bürogebäude mit anschließender Lagerhalle bestehen, in der im Katastrophenfall auch bis zu 500 Personen untergebracht werden können.

Im Gebäude sollen aber auch Sozial-, Schulungs- und Sanitärräume etabliert werden.

Gleichzeitig wird der Bau des Katastrophenschutzentrums auch die Möglichkeit bieten, dort die Integrierte Leitstelle (ILS) des Landkreises unterzubringen, für die ebenfalls ein Neubau nötig wird, da sie am bisherigen Standort in der Ludwigsburger Marienstraße nicht mehr genügend Platz hat.

Das endgültige Raumprogramm soll dann im April im Ausschuss für Umwelt und Technik des Landkreises gesondert beschlossen werden.

Eingeschränkte Sprechzeiten beim städtischen Bauamt

Aufgrund personeller Engpässe ist das städtische Bauamt bis auf Weiteres nur noch montag- sowie donnerstagvormittags für telefonische Anfragen zu erreichen.

Sie erreichen das städtische Bauamt an beiden Tagen während der allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Diese sind jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um Angelegenheiten persönlich vor Ort im Bauamt zu besprechen, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die hierfür erforderlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter des Bauamtes finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus und Service, Stadtverwaltung.

Ausgenommen ist die Baurechtsabteilung. Diese ist auch weiterhin während den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowohl persönlich als auch telefonisch im Rathaus zu erreichen. Wir bitten um Verständnis.

Frühzeitig an ablaufende Kinderreisepässe, Ausweise und Pässe denken

Bedingt durch die in diesem Jahr nochmals ablaufenden einjährigen Kinderreisepässe, die jährlich übliche Vorsommerzeit sowie die bevorstehende Europa- und Kommunalwahl im Juni erwartet das Bürgeramt in den Monaten April und Mai ein hohes Besucheraufkommen.

Um längere Bearbeitungs- und Wartezeiten möglichst zu vermeiden, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, sich in diesem Jahr sehr frühzeitig um ablaufende Kinderreisepässe, Ausweise und Pässe zu kümmern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!
Ihr Bürgeramt

„Elterntaxi“ gefährden die Verkehrssicherheit**Problem Elterntaxis**

Die Schule soll die Kinder für das Alltagsleben rüsten und ihnen dabei wichtige Hilfsmittel an die Hand geben. Aber nicht nur in den Schulklassen kann man etwas lernen, sondern auch auf dem Weg zur Schule und wieder nach Hause soll gerade den Kleinsten das Verhalten im Straßenverkehr, sei es als Fußgänger oder Radfahrer, beigebracht werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und Sie werden bemerken, dass Ihr Kind mit jedem Tag mehr Sicherheit im Straßenverkehr erlangt. Außerdem bewegt sich Ihr Kind an der frischen Luft, was zu einer besseren Leistungsfähigkeit im Unterricht führt. Und mal ganz ehrlich, die Fußwege zu den Schulen sind im Regelfall keine Wanderungen. Verzichten Sie deshalb, wenn möglich, auf den Service „Eltern-Taxi“, der eventuell durch falsches Verhalten des Fahrzeuglenkers (z.B. Parken auf Gehwegen, Rückwärtsfahren, Stresssituation) eine Gefährdung von anderen Kindern mit sich bringen kann.

Denn vor Unterrichtsbeginn spielen sich regelmäßig vor vielen Schulen chaotische Szenen ab, wenn Eltern gleichzeitig ihre Kinder mit dem Auto bringen. Verstopfte Straßen, Zeitdruck und Hektik führen nicht selten zu unachtsamem und aggressivem Verhalten; wild geparkte Autos versperren Wege und Sichtachsen.

Auch das Verhalten der Eltern im Straßenverkehr nehmen die Kinder wahr und sehen es als Vorbild an. Verhalten Sie sich deshalb bitte im Straßenverkehr so, wie Sie es von Ihnen und anderen Kindern erwarten und auch von anderen Verkehrsteilnehmern erwarten. Seien Sie ein gutes Vorbild!

Den Schulweg kennenlernen

Helfen Sie bitte mit, dass die Kinder sicher in die Schule und von der Schule wieder nach Hause kommen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind seinen Weg zur Schule. Begleiten Sie Ihr Kind bei einem Gefühl von Unsicherheit anfangs und achten Sie am Beispiel älterer Kinder auf Ablenkungsmöglichkeiten, wie die Bäckerei, den Kiosk, das Schreibwarengeschäft oder Ähnliches. Wenn Ihr Kind farbenfrohe, leuchtende Kleidung liebt – recht so. Je heller und bunter die Kleidung – umso sicherer ist das Kind. Eher gesehen werden, hilft Unfälle zu verhindern.

Gehen Sie mit Ihrem Kind über die stark befahrenen Straßen, achten Sie bitte auch auf das Verhalten anderer Kinder und weisen diese – falls notwendig – auf die dort vorhandenen Gefahren hin. Ist Ihr Kind an einzelnen Gefahrenstellen immer noch weiterhin unsicher, sollten Sie es nach Möglichkeit weiterhin über diese Gefahrenstellen hinweg begleiten.

Straßenquerungen

Im Kurvenbereich und hinter parkenden Autos soll den Kindern beigebracht werden, die Straße nicht zu überqueren, sondern ausschließlich an übersichtlichen Stellen des Straßenverlaufs. Vor der Straßenquerung muss sorgfältig nach rechts und links geblickt werden. Die Straße wird erst dann überquert, wenn kein Auto in Sicht ist. Soweit möglich, sollte die Straßenseite an den Fußgängerampeln, Zebrastreifen oder mithilfe von Querungshilfen gewechselt werden.

Überwege

Ampeln fallen aus, haben Wartezeiten oder auch geteilte Grünphasen, die das Wechseln der Fahrbahnseite nur in zwei Abschnitten zulassen. Zudem vertrauen viele Kinder blind auf das „Funktionie-

ren der Ampel und des Autofahrers“. Zebrastreifen und Querungshilfen erfordern den Augenkontakt mit dem Autofahrer. Erst wenn dieser angehalten hat, darf die Fahrbahn überquert werden.

Sicherheit, Schulweg und Umweltschutz

Neben der Kindererziehung sind auch der Klimawandel und die Reduzierung des CO₂-Aufkommens weiterhin Themen, welche regelmäßig in unseren Medien präsent sind. Sicherlich denken Sie jetzt daran, in welchem Kontext diese Themen zum Schulwegplan stehen. Ist es nicht auch heutzutage immer noch so, dass Fahrzeuge auf Kurzstrecken die meisten Emissionen verursachen und das Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen deutlich zugenommen hat? Sicherlich ist heutzutage das Auto immer noch die bequemste Variante um von A nach B oder auch zur Schule zu kommen.

Jeder Schritt zu Fuß setzt ein Zeichen für den praktizierten Umweltschutz. Die Fakten sind in groben Zügen allen bekannt: Der motorisierte Verkehr stellt in den Städten die Hauptquelle der Luftverschmutzung und des Lärms dar, er verbraucht Energie- und andere Rohstoff-Ressourcen. Dennoch werden in deutschen Städten die Kinder immer noch häufig mit dem Auto zur Schule gefahren. Die Umweltauswirkungen dieser vielen und zumeist sehr kurzen Autofahrten sind nicht zu vernachlässigen und jeder kann hier einen sehr praktischen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Ist mein Kind nicht erstmal im Auto sicherer als zu Fuß?

Nicht zwangsläufig. Der Anteil der als Pkw-Insassen verunglückten Grundschul Kinder steigt seit Jahren an. Verstärkte Polizeikontrollen zu Beginn der Schuljahre haben dies bestätigt. Teilweise sitzen Kinder in Autos nicht richtig gesichert. So wurden Kinder mit aufgezogenem Schulranzen/Rucksack im Fahrzeug gesehen, Sicherheitsgurte sind verdreht oder kein genügender Kindersitz ist vorhanden. Eine Nackenstütze und der Sicherheitsgurt erfüllen somit leider den gewünschten Zweck nicht mehr. Bei Unfällen ist daher mit erheblichen Verletzungen zu rechnen.

Fahrrad fahren als Alternative zum Laufen?

Wenn die Entfernung zur Schule es erlaubt, raten Verkehrsexpertinnen und -experten grundsätzlich dazu, Grundschul Kinder zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Somit bekommen Sie die Gelegenheit, natürlich mit Unterstützung der Eltern, von Zeit und Zeit zu sicheren Verkehrsteilnehmern zu werden.

Der Rat daher an die Eltern: Lassen Sie Ihr Kind nach dem gemeinsamen Ablaufen des empfohlenen Schulweges zu Fuß zur Schule gehen. Falls das Fahrrad doch bevorzugt werden sollte, achten Sie bitte auf unsere nachfolgend aufgeführten Hinweise.

Was sollten Sie dabei beachten/tun?

- Eine Warnweste ist nicht verkehrt; genauso ein Schulranzen mit reflektierenden Streifen.
- Lassen Sie ihr Kind in der Dunkelheit hellere Kleidung tragen. Kinder sind im Straßenverkehr aufgrund der Körpergröße nicht so deutlich sichtbar wie wir Erwachsene.
- Gehen Sie mit ihrem Kind den Schulweg mehrmals ab. Verhalten Sie sich dabei vorbildlich und weisen ihr Kind auf besondere Verkehrspunkte hin.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrrad verkehrssicher ist (Licht, Schutzblech, Klingel etc.). Es ist zwar keine Pflicht, aber ein Fahrradhelm sollte immer getragen werden.

Wenn Sie Ihr Kind trotzdem mit dem Auto zu Schule bringen, denken Sie an Folgendes:

- Nehmen Sie sich auch hier ausreichend Zeit.
- Parken Sie mit ihrem Fahrzeug keine Gehwege zu.
- Fahren Sie an Zebrastreifen mit erhöhter Vorsicht heran, halten Sie ggfs. an.
- Denken Sie auch daran, dass Kinder im Straßenverkehr erst noch lernen müssen und Sie als Vorbild wahrnehmen.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei

- Donnerstag, 18.01., 14 – 18 Uhr: Lese-Esel-Club
- Freitag, 19.01., 15 – 17 Uhr: ALP Gamingnachmittag
- Samstag, 20.01., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino
- Mittwoch, 24.01., 19 Uhr: VHS-Vortrag „Testamente für Patchworkfamilien“
- Donnerstag, 25.01., 14 – 18 Uhr: Lese-Esel-Club
- Samstag, 27.01., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino
- Donnerstag, 01.02., 14 - 18 Uhr: Lese-Esel-Club
- Samstag, 03.02., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino
- Mittwoch, 07.02., 19 Uhr: VHS-Vortrag „Schenken, Erben, Vererben“

Bücherei-Flohmarkt

Im Eingangsbereich der Stadtbücherei gibt es noch eine schöne Auswahl an aussortierten Bücherei-Medien, die für 0,50 Euro das Stück verkauft werden. Aktuell sind vor allem Bilderbücher zum Vorlesen, Kinder- und Jugendbücher im Bücherei-Flohmarkt.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
 Petra Haas
 Carl-Diem-Straße 11
 71679 Asperg
 Telefon: 07141/9111794
 E-Mail: familienbuero@asperg.de
 Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
 Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
 sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner ist Rainer Öxle.

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter www.jugendarbeit-asperg.de

Öffnungszeiten Jugendhaus

ÖFFNUNGSZEITEN IM JUGENDHAUS					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Offener Bereich		Ab 15:00 Uhr offener Bereich Für alle	Ab 15:00 Uhr offener Bereich Für alle	Ab 15:00 Uhr offener Bereich Für alle	
Offener Bereich Projekte	15:00 – 16:00 Mädels Treff		17:00 – 19:00 Nintendo Switch Für alle	16:00 – 17:00 Aufgepasst-Club Für Grundschüler	
Offener Bereich		19:00 – 21:00 offener Bereich Ab 7. Klasse	19:00 – 21:00 offener Bereich Ab 7. Klasse	19:00 – 21:00 offener Bereich Ab 7. Klasse	

JUGENDHAUS ASPERG
 SEESTRAßE 2 * 71679 ASPERG
 TEL: 07141/ 6812034
 MAIL: JUGENDHAUS@ASPERG.DE

SSELINA MÜLLER
RAINER ÖXLE
 EURE
 ANSPRECHPARTNER

Plakat Jugendhaus Asperg

Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus

Arbeitskreis Asyl



Radwerkstatt Kreisdiakonie Ludwigsburg – Winterpause vorüber

Die Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg öffnet am Dienstag, den 23. Januar 2024, nach der Winterpause wieder ihre Türen.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 11–15 Uhr

Freitag: 12–15 Uhr.

Berechtigt sind:

Besitzer/Innen Tafelausweis, Inhaber/Innen eines städtischen Familienpasses, Landesfamilienpasses sowie asylsuchende Menschen.

Ehrenamtliche Deutschkurse

Frauen: Montags ab 15.01.24 von 10 bis 11.30 Uhr

Männer: Mittwochs ab 17.01.24 von 10 bis 11.30 Uhr

Bei Interesse bitte bei Frau Bäßler (siehe Kontaktdaten unten) melden.

Café International

Der nächste Café-Termin ist Freitag, 26.01.2024 von 15 bis 17 Uhr.

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

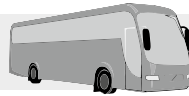
Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 3,10 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.

Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Oberleitungsarbeiten in Feuerbach: Zug- und Haltausfälle auf den Linien S4, S5, S6/S60 und S62 von Freitag, 19. Januar (ab 18:00 Uhr) bis Montag, 22. Januar (4:00 Uhr)

- Die Linien S4 und S5 verkehren nur im 30-Minuten-Takt und in Richtung Backnang bzw. Bietigheim-Bissingen ohne Halt in Feuerbach.
- Die Linie S6/60 entfällt zwischen Zuffenhausen und Schwabstraße.
- Die Linie S62 entfällt.
- Zwischen Zuffenhausen und Feuerbach wird ein Ersatzverkehr mit Bussen (S6E) mit Zusatzhalt an der Bushaltestelle Bosch, Feuerbach eingerichtet.

- Zwischen Feuerbach und Stuttgart -Hauptbahnhof kann alternativ die Stadtbahn-Linie U6 genutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass es im genannten Zeitraum aufgrund von Bauarbeiten in Zusammenhang mit dem Digitalen Knoten Stuttgart zu weiteren Fahrplanänderungen im S-Bahn-Netz kommt.

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Deutsche Bahn AG

Fachstelle Wohnungssicherung



Sprechstunde der Fachstelle Wohnungssicherung

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Fachstelle Wohnungssicherung.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungshilfe-lb.de

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar



Online-Vortrag: „Unverträglichkeit – was nun?“

Dienstag, 16. Januar 2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Mit einem guten „Bauchgefühl“ fühlen wir uns wohl. Wenn es hingegen zwickt, bläht oder gar die Verdauung gestört ist, wirkt sich das auf unser Wohlbefinden aus. Wodurch werden die Symptome ausgelöst? Liegt es am Gluten, Histamin oder an einer Zuckerunverträglichkeit von Fruktose oder Laktose? In einem verständlichen Überblick wird mit Halbwissen aufgeräumt und die Teilnehmenden erfahren, wie eine bauchgesunde Ernährung aussehen kann.

Referentin: Dipl.oec.troph. Kerstin Packeiser

Eine Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Koch-Workshop im Ernährungszentrum: „Mit Brühe gegen Lebensmittelverschwendung“

Freitag, 26. Januar 2024, 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 02. Februar 2024, 17.00 - 19.30 Uhr

Rinder-, Hühner- und Gemüsebrühe können einfach, ohne Geschmacksverstärker und ohne Konservierungsstoffe, zubereitet werden. Dabei lassen sich auch Schalen von Wurzelgemüse prima weiterverarbeiten. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit verraten wir im Workshop, wie aus den, bei der Brühe-Herstellung eingesetzten und gegarten Zutaten, weitere leckere Rezeptideen umgesetzt werden können.

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Ort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Eva Mergenthaler, Hauswirtschaftsmeisterin

Kosten: 15 € pro Person (am Veranstaltungstag in bar zu bezahlen)

Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Online-Workshop: „Vegan? – Ich kann!“

Dienstag, 30.01.2024, 17.00 – 20.30 Uhr

Pflanzenbasierte Ernährung ist bunt, schmackhaft und nachhaltig. Im Workshop lernen die Teilnehmenden einfache und abwechslungs-



reiche Rezeptideen kennen, die sie zuhause ganz leicht umsetzen können. Die Teilnehmenden sind eingeladen, in ihrer heimischen Küche mitzukochen! Alle Rezepte und eine Einkaufsliste werden rechtzeitig vor dem Workshop zur Verfügung gestellt.

Referentin: Mona Glock, M. Sc. Lebensmittelwissenschaft und -technologie

Kosten: 10 € pro Person

Eine Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Online-Workshop: „One Pot – Blitzgerichte aus einem Topf“

Dienstag, 20.02.2024, 18.00 - 20.30 Uhr

Kleiner Haushalt oder wenig Zeit zum Kochen? Im Online-Workshop wird gezeigt, wie man blitzschnell mit frischen, saisonalen Zutaten leckere Mahlzeiten in nur einem Topf oder einer Pfanne zubereiten kann. Die Teilnehmenden sind eingeladen in ihrer heimischen Küche mitzukochen! Alle Rezepte und eine Einkaufsliste werden rechtzeitig vor dem Workshop zur Verfügung gestellt.

Referentin: Martina Spalt-Kuhlmann, Meisterin der Hauswirtschaft

Kosten: 10 € pro Person

Eine Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Koch-Workshop im Ernährungszentrum: „Taste the waste“

Mittwoch, 06.03.2024, 18.00 - 21.30 Uhr

Freitag, 08.03.2024, 17.00 - 20.30 Uhr

Schrumpeliges Obst und Gemüse, Tigerbananen, altbackenes Brot und das Grün von Rote Beete oder Karotten sind oftmals übriggeblieben und ungewollt. Im Workshop kochen die Teilnehmenden kreativ gegen die Lebensmittelverschwendung an und zaubern aus Lebensmitteln, die oft im Abfall landen, ein köstliches Menü.

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Ort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Mona Glock, M. Sc. Lebensmittelwissenschaft und -technologie

Kosten: 15 € pro Person (am Veranstaltungstag in bar zu bezahlen)

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Koch-Workshop im Ernährungszentrum: „Vegan? – Ich kann!“

Dienstag, 19.03.2024, 17.00 – 20.30 Uhr

Pflanzenbasierte Ernährung ist bunt, schmackhaft und nachhaltig. Im Workshop lernen die Teilnehmenden einfache und abwechslungsreiche Rezeptideen kennen, die sie auch zuhause ganz leicht umsetzen können.

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Ort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Mona Glock, M. Sc. Lebensmittelwissenschaft und -technologie

Kosten: 15 € pro Person (am Veranstaltungstag in bar zu bezahlen)

Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Betriebsbesichtigung: „Schmeck den Landkreis – Sattelschweine“

Dienstag, 16. April 2024, 15.00 – 16.30 Uhr

Mit dem Konzept eines nachhaltigen Landwirtschaftsbetriebes wird der Jennerhof in der 13. Generation bewirtschaftet. Familie Jenner wird die Aufzucht und Vermarktung der Sattelschweine und der Jenner Renner vorstellen. Eine Besichtigung des großen und modern gestalteten Hofladens, der neben Wurst- und Fleischprodukten auch Apfelsaft aus eigener Produktion und saisonale Fruchtaufstriche sowie eine Vielzahl an regionalen Produkten umfasst, runden die Führung ab.

Ort: Jennerhof, Weiinger Weg 100, 71729 Erdmannhausen

Referentin: Familie Jenner

Kosten: kostenfreie Teilnahme

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeiortruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr

Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr

Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 19.01.2024

Apotheke am Löwenplatz Aldingen, Kornwestheimer Str. 7, 71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 881411
Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 920013
Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Samstag, 20.01.2024

Bahnhof Apotheke Kornwestheim, Bahnhofplatz 16, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 180184
Park-Apotheke Ludwigsburg, Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg (Eglosheim), Tel. 07141 - 380223
Rathaus-Apotheke Löchgau, Hauptstr. 44/2, 74369 Löchgau, Tel. 07143 - 870307

Sonntag, 21.01.2024

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29, 71640 Ludwigsburg (Oßweil), Tel. 07141 - 290803
Apotheke im Buch, Buchstr. 8, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658
Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 4597

Montag, 22.01.2024

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12, 74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6660
Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2, 71679 Asperg, Tel. 07141 - 65681
Stadion-Apotheke Ludwigsburg, Oststr. 60, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 879536

Dienstag, 23.01.2024

Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2, 71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 284730
Mylius Apotheke Kirchstraße, Kirchstr. 9, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 991510
Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540

Mittwoch, 24.01.2024

Landern-Apotheke, Auf Landern 24, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 5179
Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar, Schillerstr. 59, 74366 Kirchheim am Neckar, Tel. 07143 - 94790
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Donnerstag, 25.01.2024

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9118851
Apotheke Neckarwestheim, Hauptstr. 12, 74382 Neckarwestheim, Tel. 07133 - 9579210
Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12/2, 71732 Tamm (Hohenstange), Tel. 07141 - 604222

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Koch-Workshop im Ernährungszentrum: „Vom Schnabel bis zum Bürzel - Geflügel“

Donnerstag, 11.04.2024, 18.00 - 21.30 Uhr

Dienstag, 16.04.2024, 18.00 - 21.30 Uhr

Mehr als Brust und Keule – in diesem Workshop verwenden die Teilnehmenden alle Teile von Huhn und Hähnchen und kreieren verschiedene Gerichte: Klassiker wie Frikassee und Coq au vin, aber auch neue Gerichte wie Zitronenhuhn. Rezepte für Innereien gibt es ebenso. So wird im Sinne der Nachhaltigkeit möglichst viel vom Tier verwertet.

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Ort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstr. 30/1, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Martina Spalt-Kuhlmann, Meisterin der Hauswirtschaft
Kosten: 20 € pro Person (am Veranstaltungstag in bar zu bezahlen)

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Vorsatz: Mit weniger Energie durch 2024

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. unterstützt beim Energie sparen.

Die Energieexpert:innen der LEA beraten auch im neuen Jahr zu allen Fragen rund um die energetische Sanierung von Häusern und Wohnungen, zum Heizungs- und Fenstertausch, das Gebäudeenergiegesetz (GEG), zur Wärmedämmung und Solarenergie. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Informationen über finanzielle Förderungen, wie etwa über die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Interessierte können Beratungstermine mit der LEA vereinbaren und Online-Informationsveranstaltungen besuchen.

Ihr nächster Heizungstausch – was alles möglich ist

Am 23.01.2024 findet die nächste Online-Veranstaltung zur GEG-Novelle statt. Teilnehmende können sich vorab die Informationsvideos der LEA flexibel anschauen. Am 23.01. werden die Fragen der Teilnehmenden über die gesetzlichen Regelungen beim Heizungstausch, erneuerbare Heizsysteme, Fördermöglichkeiten und die kommunale Wärmeplanung live beantwortet. Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter www.lea-lb.de/termine zu finden. Kostenfreie, neutrale und unabhängige Erstberatung
Ob Mieter, Haus- oder Wohnungseigentümer:innen – das Team der LEA sucht gemeinsam mit Ihnen nach individuellen Handlungsoptionen und Lösungen. Termine für die 45-minütige Energieersterberatung können unter 07141 / 688 93-0 vereinbart werden. Die Energieberater:innen nehmen sich Zeit, individuelle Anliegen zu klären. Die unabhängige und neutrale Energieersterberatung ist für alle kostenlos.

Kostengünstige Beratungen im eigenen Zuhause können ebenfalls unter dieser Nummer gebucht werden. In der Regel geht hier eine telefonische Beratung voran. Das neutrale und unabhängige Beratungsangebot in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Müllgebühren korrekt – Bundesverwaltungsgericht weist Revisionsantrag zurück

Die Müllgebühren im Landkreis Ludwigsburg sind rechtmäßig. Das bestätigt nun auch das Bundesverwaltungsgericht Leipzig. Die Richter haben eine Beschwerde gegen die nicht zugelassene Revision gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim (VGH)

zurückgewiesen. Dieser hatte bereits im April vergangenen Jahres die Abfallwirtschaftssatzungen 2021 und 2022 des Landkreises Ludwigsburg für rechtmäßig anerkannt.

„Wir freuen uns, dass unsere Rechtsauffassung mit der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts final bestätigt wurde“, sagt Landrat Dietmar Allgaier. „Damit haben wir nun Rechtssicherheit für die in den vergangenen Jahren festgesetzten Abfallgebühren und wissen, dass wir diesen Weg auch in den kommenden Gebührenjahren gehen können.“ Der Landkreis Ludwigsburg hatte in seinen Abfallgebühren die Kosten für die Nachsorge der Deponien mit einberechnet. Dagegen hatte die Initiative Müllgebühren Ludwigsburg (IMLB) Klage eingereicht und gefordert, diese Kosten über den allgemeinen Steuer-Haushalt zu decken.

Die Gerichte erklärten die Vorgehensweise des Landkreises nun als vollumfänglich rechtmäßig. Das Verfahren ist damit endgültig abgeschlossen. „Mit unserer Kalkulation der Gebühren können wir die Kosten für die Nachsorge der Deponien nun sukzessive verteilen und vermeiden damit nicht nur starke Gebührenschwankungen, sondern auch eine ungerechte Verteilung dieser Kosten auf nachfolgende Generationen“, so Landrat Allgaier.

Sonstiges



Jobmesse – Thema „Gesundheits- & Pflegeberufe“ Mittwoch, 24. Januar 2024, von 10:00 – 14:00 Uhr

Die Agentur für Arbeit Ludwigsburg und das kommunale Jobcenter Landkreis Ludwigsburg veranstalten am Mittwoch, 24. Januar 2024, von 10:00 – 14:00 Uhr im BiZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit Ludwigsburg eine Jobmesse für alle Menschen, die einen Arbeitsplatz in der Gesundheits- und Pflegebranche suchen.

Auf der Messe bieten regionale Arbeitgeber freie Stellen aus den Bereichen Pflege und Gesundheit an. Außerdem besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen und sich kennenzulernen.

Zusatzangebote:

- Vortrag zu den Themen „Einstiegsmöglichkeiten und Perspektiven in Pflegeberufen“, Referentin: Ute Reichelt (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben)
- Beratungsangebot zu Anerkennungsmöglichkeiten ausländischer Abschlüsse (Regierungspräsidium Stuttgart)
- Infostand für alle Fragen rund um die generalistische Pflegeausbildung (Koordinierungsstelle generalistische Pflegeausbildung, Olesja Ruf)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsdaten:

Mittwoch, 24. Januar 2024, 10:00 – 14:00 Uhr

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Berufsinformationszentrum im 1. Stock

Stuttgarter Straße 53

71638 Ludwigsburg

Kindergärten / Schulen



Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Einladungen ins FLG Online-Information zum FLG

Alle Eltern von Kindern in den 4. Klassen der Grundschulen sind herzlich eingeladen zu einer Online-Information zum FLG

- am Dienstag, den 23.1.2024
- um 19:00 Uhr
- über Moodle mit Hilfe des Tools BigBlueButton.

So gelangen Sie dahin: Sie registrieren sich auf der FLG-Homepage <https://flg-asperg.de/eltern/registrierung>. Dann erhalten Sie von uns eine Einladung sowie den Link, mit dem Sie sich zu der Veranstaltung einloggen können. Ohne diese Registrierung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Das erwartet Sie dort: allgemeine Informationen zum FLG, zum Ganztagsangebot, zu den Profilen und zur Aufnahme der fünften Klassen. Zudem gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten.



Foto: J. Stolle

Tag der offenen Tür

Für lebendige Einblicke in eine lebendige Schule sorgt der Tag der offenen Tür

- am Freitag, den 23.2.2024
- um 16:00 Uhr
- im FLG

Dort wird es Darbietungen, Informationen und Führungen durch das Haus geben.

Das FLG freut sich auf viele interessierte Grundschüler/Innen und deren Erziehungsberechtigte.

Realschule Tamm



Besuch der Zentralen Stelle Ludwigsburg

Am 09.01.2024 besuchte die Klasse 10a die Zentrale Stelle in Ludwigsburg.

Der Ausflug bot den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeit dieser wichtigen Einrichtung und ermöglichte es ihnen, ihr Wissen in den Bereichen Geschichte und Gedenkkultur zu vertiefen.

Die Zentrale Stelle Ludwigsburg hat eine zentrale Rolle in der Aufarbeitung der NS-Verbrechen. Sie fungiert als Ansprechpartner für deutsche Staatsanwaltschaften bei der Ermittlung von nationalsozialistischen Straftaten und ist für die Koordination dieser Untersuchungen verantwortlich.

Der Besuch begann mit einem Besuch im angrenzenden Schorn-dorfer Torhaus.

Hier präsentiert das Bundesarchiv die Ausstellung „Die Ermittler von Ludwigsburg“. Im zentralen Ausstellungsraum vermittelt ein auf einem gläsernen Boden begehbarer Arbeitsplatz einen Eindruck von den Arbeitsbedingungen der „Ermittler von Ludwigsburg“ nach 1959.



Foto: Andreas Schreiner

Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler selbst den Gang eines damaligen Ermittlungsverfahrens nacherleben. Unter Anleitung des Archivpädagogen Herrn Kress recherchierten die Schülerinnen und Schüler in originalen Ermittlungsakten, lasen Zeugenaussagen und sammelten belastendes und entlastendes Beweismaterial zum vorliegenden Fall. Die Auseinandersetzung trug dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisches Wissen erwarben, sondern auch einen tieferen Einblick in die praktische Arbeit der Zentralen Stelle erhielten.

Der Besuch bei der Zentralen Stelle Ludwigsburg war für die Klasse 10a eine lehrreiche und eindrucksvolle Erfahrung. Wir bedanken uns bei Herrn Kress für den interessanten Tag und den Einblick in die Arbeit der Zentralen Stelle.

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



Tag der offenen Tür am Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen

**Tag der offenen Tür!
Einladung!**

Das Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen stellt sich vor!

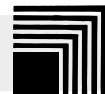
- Schulhausführungen durch Schüler*innen
- Abwechslungsreiches Programm
- Fachverbände stellen sich vor
- Musikalische und szenische Darbietungen
- Ausstellung von künstlerischen Arbeiten unserer Schüler*innen
- Aufbau-gymnasium mit musisch-künstlerischem Schwerpunkt
- Eintritt in Klasse II nach mündlicher Reife
- Ganztagesbetreuung mit Aufnahme in Klasse 7
- Unser Leitmotiv: Kreativitätsstärken, Gemeinschaft leben, Horizonte weiten

**03.02.2024
10:00 - 14:00**

HELENE-LANGE-GYMNASIUM MARKGRÖNINGEN
SCHULESTRAßE 3
71736 MARKGRÖNINGEN
(0714) 9334344
www.helene-lange-gymnasium.de

Plakat: Donabauer

Schiller-Volkshochschule



Das neue Semester beginnt mit interessanten Kursen in Asperg

Testamente für Patchworkfamilien

Wenn rechtlich betrachtet 2 Familien zusammenkommen, hat das gravierende Auswirkungen auf das Erbrecht. Wichtige Punkte sind: Die Absicherung des neuen Partners, Das Erbe der eigenen und evtl. der Stiefkinder, Der Ausschluss des Ex-Partners.

Kursnummer: 23B073403

Termin: 24.01.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Dozent: Dr. Michael Zecher

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Vermögen sichern und erhalten: Schenken, Erben, Vererben

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Erbstreitigkeiten, die Familien zerreißen und Vermögen vernichten, vermeiden können. Indem Sie rechtzeitig planen und zielorientiert handeln. Sie erfahren alles über Steuervermeidung, Testamentsgestaltung, Pflichtteilsansprüche, Generalvollmachten und Patientenverfügungen.

Kursnummer: 23B075003

Termin: 07.02.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Dozent: Gerhard Schmid

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

WhatsApp – die weltweite Kommunikationszentrale

WhatsApp ist eine einfache Möglichkeit, mit Freunden und Familie zu teilen, was man erlebt. Lernen Sie nicht nur mit Textnachrichten und Gruppen umzugehen, sondern vor allem mit Medien wie Bildern, Videos aber auch GPS-Standorten oder Kontaktdaten. Auch sicherheitsrelevante Einstellungen werden besprochen. Voraussetzung: Erste Erfahrungen mit dem Smartphone.

Kursnummer: 23B146003

Termin: 22.02.2024, 9:00 – 12:00 Uhr

Dozent: Roland Hofmann

Gebühr: 40,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Englisch B2

Conversation Course für Teilnehmende 60+

This conversation course refers to mainly elderly people but participants of all ages are welcome. The book we use offers a large variety of interesting topics and helps you to improve your language skills.

Kursnummer: 24A442003

Beginn: 22.02.2024, 09:00 – 10:30 Uhr (15x)

Dozentin: Evelyn Selders-Müller

Gebühr: 100,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de